

DIN EN ISO 3166-1



ICS 01.140.30

Entwurf

Einsprüche bis 2019-10-30
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 3166-1:2014-10

**Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten –
Teil 1: Codes für Ländernamen (ISO/DIS 3166-1:2019);
Englische Fassung prEN ISO 3166-1:2019**

Codes for the representation of names of countries and their subdivisions –
Part 1: Country codes (ISO/DIS 3166-1:2019);
English version prEN ISO 3166-1:2019

Codes pour la représentation des noms de pays et de leurs subdivisions –
Partie 1: Codes de pays (ISO/DIS 3166-1:2019);
Version anglaise prEN ISO 3166-1:2019

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-08-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nid@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 37 Seiten

DIN-Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 3166-1:2019 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 „Information and documentation“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO durch das Technische Komitee CEN/SS F17 „Administrative documents“ übernommen, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 009-00-10 AA „Länderzeichen“ im DIN-Normenausschuss Information- und Dokumentation (NID).

ISO 3166 wurde erstmalig im Jahr 1974 veröffentlicht. Die Norm wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 in Zusammenarbeit mit den folgenden internationalen Organisationen erstellt: Rat für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens (RZZ) [seit 1995: Weltzollorganisation], Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE), Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO), Internationaler Luftverkehrsverband (IATA), Internationale Handelskammer (ICC), Internationale Schifffahrtskammer (ICS), Internationaler Verband der bibliothekarischen Vereine und Institutionen (IFLA), Internationale Arbeitsorganisation (IAO), Internationale Fernmeldeunion (ITU), Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Organisation der Vereinten Nationen (VN), Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD), Weltpostverein (WPV), Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) und Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Internationale Norm wurde zuvor in den Jahren 1974, 1981, 1988 und 1993 als ISO 3166 veröffentlicht. 1997 wurde sie in drei Teile geteilt:

- *Part 1: Country codes*
- *Part 2: Country subdivision code*
- *Part 3: Code for formerly used names of countries*

Die erste Ausgabe von Teil 1 war ISO 3166-1:1997.

ISO 3166 fällt in den Bereich des Technischen Komitees ISO/TC 46 „Information und documentation“. Für die Aktualisierung der Norm wurde die Internationale Agentur ISO 3166/MA eingerichtet:

ISO 3166 Maintenance Agency
c/o International Organization for Standardization
1 chemin de la Voie-Creuse
Postfach 56
1211 Genf
Schweiz
Telefon: + 4122 7490111
Telefax: + 4122 7333430
E-Mail: mbinfo@iso.org
Internet: www.iso.org/iso/country_codes

Zuständig für diese Internationale Norm ist in Deutschland der Normenausschuss Information- und Dokumentation (NID) im DIN.

Durch die Umstellung der Veröffentlichungsform der Norm und dem Vorhaben, zukünftig nur noch auf der OBP (Open Browsing Platform, <https://www.iso.org/obp/ui/>) der ISO zu veröffentlichen, ist die bisherige Publikationsart nicht mehr zeitgemäß bzw. anwenderunfreundlich.

Daher wird zukünftig auf eine deutsche Sprachfassung verzichtet und bezüglich der Länderzeichen auf die Open Browsing Platform (OBP) der ISO bzw. bezüglich der deutschen Ländernamen auf folgende Quellen verwiesen:

Deutschland: „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ auf www.diplo.de/terminologie, wo auch der Zwei- und der Drei-Buchstaben-Code aufgeführt sind

Österreich: „Liste der Staatennamen und deren Ableitungen in den vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres verwendeten Formen“ auf <https://www.bmeia.gv.at/europa-aussenpolitik/voelkerrecht/staatenliste/>

Schweiz: Einträge in der Terminologie-Datenbank der Bundesverwaltung TERMDAT auf <https://www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/sprachen/termdat.html>

Diese Verzeichnisse lagen schon bisher den in DIN EN ISO 3166-1 verwendeten deutschen Ländernamen zu Grunde. Außerdem publiziert das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union die folgende Übersicht:

EU: „Interinstitutionellen Regeln für Veröffentlichungen, Anhang A5: Verzeichnis der Länder, Gebiete und Währungen“ auf <http://publications.europa.eu/code/de-5000500.htm>

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3166-1:2014-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die überarbeitete Internationale Norm wurde inhaltlich vollständig übernommen; dabei wurde auf die deutsche Sprachfassung verzichtet;
- b) der Listenteil wurde gestrichen; es wird auf die OBP der ISO bzw. auf die entsprechenden amtlichen Quellen der deutschen Ländernamen für Deutschland, Österreich und der Schweiz verwiesen;
- c) die Liste der Begriffe wurde erweitert.

Die folgenden Änderungen schlagen sich in der OBP nieder:

- d) die Einträge aller drei Teile von ISO 3166 werden als einheitliche Datenbank geführt und werden gemeinsam verwaltet und aktualisiert;
- e) sie sind in UTF-8 kodiert;
- f) alle Zeichen wurden anhand von ISO/IEC 10646 abgeglichen, um die konsequente Verwendung der für die jeweilige Sprache bzw. Umschrift korrekten Zeichen zu gewährleisten;
- g) der Status der Zwei-Buchstaben-Codeelemente wird ausdrücklich angegeben.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Code

Datenmenge, die nach festgelegten Regeln umgewandelt oder in unterschiedlicher Form dargestellt wird

[QUELLE: ISO 5127:2017, 3.1.13.10]

Anmerkung 1 zum Begriff: Ehemalige ISO 5127:2001, 1.1.4-07.

3.2 Codeelement

Ergebnis der Anwendung eines Codes auf ein Element aus einer codierten Menge

[QUELLE: ISO/IEC 2382:2015, 2121555]

Anmerkung 1 zum Begriff: In Anlehnung an den Begriff *code value* in ISO/IEC 2382-4:1999, 04.02.04.

Anmerkung 2 zum Begriff: Im Ländercode stellt ein Codeelement einen Ländernamen dar.

3.3 Code für Ländernamen

Auflistung von Ländernamen mit ihren Darstellungen durch Codeelemente

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Codeelemente bestehen aus dem Zwei-Buchstaben-Code, dem Drei-Buchstaben-Code und dem dreistelligen Zifferncode.3.4

3.4 Ländername

Name eines Landes, abhängigen Gebietes oder sonstigen Gebietes von besonderem geopolitischen Interesse

3.7 Sprache der ISO 3166

Sprache, in der die Terminologie definiert ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Auf Grundlage der ISO-Normen:

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Sprachen von ISO 3166 sind Englisch und Französisch.

Anmerkung 3 zum Begriff: Die Terminologie muss auf dem aktuellen Stand gehalten werden.

3.8

Amtssprache

Schriftsprache, die von der Verwaltung des Landes auf nationaler Ebene benutzt wird

3.10

Status des Zwei-Buchstaben-Codes

vergeben, nicht vergeben, reserviert: für einen begrenzten Zeitraum, als Sonderfall, für einen unbegrenzten Zeitraum

Anmerkung 1 zum Begriff: Seit der Erstveröffentlichung von ISO 3166 im Jahr 1974.

3.11

Zwei-Buchstaben-Ländercode

ein aus zwei Buchstaben bestehender Code

Anmerkung 1 zum Begriff: Allgemein zur Darstellung von Ländernamen empfohlen.

3.12

Drei-Buchstaben-Ländercode

ein aus drei Buchstaben bestehender Code

Anmerkung 1 zum Begriff: Nach Möglichkeit auf Grundlage des Zwei-Buchstaben-Ländercodes, zur Anwendung bei besonderen Erfordernissen.

3.13

Drei-Ziffern-Code

ein aus drei Ziffern bestehender Code

Anmerkung 1 zum Begriff: Zur Verwendung in Fällen, in denen Sprachunabhängigkeit erforderlich ist.

3.14

Kurzform des LÄNDERNAMENS in Großbuchstaben

Kurzform des Ländernamens, Ordnungswort zuerst

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

Anmerkung 2 zum Begriff: Gegebenenfalls invertiert, damit das Ordnungswort zuerst steht, um das Auffinden in alphabetischen Listen zu erleichtern.

3.15

Kurzform des Ländernamens

Kurzform des Ländernamens, Ordnungswort zuerst auf Grundlage der amtlichen Kurzform in UNTERM

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

Anmerkung 2 zum Begriff: Gegebenenfalls invertiert, mit Artikeln sofern vorhanden, um das Auffinden in alphabetischen Listen zu erleichtern.

3.16

Vollform des Ländernamens

Vollform des Ländernamens, sofern anders als die Kurzform, wie in UNTERM angegeben

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

Anmerkung 2 zum Begriff: In manchen UNTERM-Einträgen auch als „amtlicher Name“ bezeichnet.

3.17

Namen von Gebieten

Namen geographisch abgetrennter Gebiete, die vom Haupteintrag abgedeckt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

3.18

Bemerkungen Teil 1

Bemerkungen zum Ländernamen, beispielsweise andere gebräuchliche Namen des Landes

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

Anmerkung 2 zum Begriff: Manchmal sind in der Bemerkung genannte Varianten identisch mit 3.22 Kurzform des Ländernamens in der Landessprache.

3.19

unabhängig oder nicht

Angabe, ob ein Land unabhängig ist oder nicht

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

3.20

Alpha-2-Sprachenzeichen

Alpha-2-Sprachenzeichen nach ISO 639 für jede Amtssprache des Landes

Anmerkung 1 zum Begriff: Mit einem Bindestrich-Minus, wenn das Codeelement fehlt.

3.21

Alpha-3-Sprachenzeichen

Alpha-3-Sprachenzeichen nach ISO 639 für jede Amtssprache des Landes

Anmerkung 1 zum Begriff: Mit einem Bindestrich-Minus, wenn das Codeelement fehlt.

3.22

Kurzform in Landessprache

Kurzform des Ländernamens in Landessprache

Anmerkung 1 zum Begriff: In der Amtssprache des Landes.

Anmerkung 2 zum Begriff: Unter Umständen identisch mit Namen in einer Sprache der ISO 3166 in der Bemerkungsspalte, siehe 3.18.

3.23

Verwendetes Romanisierungssystem

Umwandlung einer anderen Schrift in Lateinschrift

Anmerkung 1 zum Begriff: Sofern es die Amtssprache erfordert.

Anmerkung 2 zum Begriff: In der Sprache der ISO 3166.

Contents

Page

Foreword	v
Introduction	vi
1 Scope	1
2 Normative references	1
3 Terms and definitions	1
4 Principles for inclusion in the list of country names	4
4.1 List	4
4.2 Source of names	4
4.3 Overlaps	4
4.4 Current status of names	4
4.5 Independent countries	5
5 Principles for allocation of code elements	5
5.1 Relationship with names	5
5.2 Construction of the alpha-2 code	5
5.3 Construction of the alpha-3 code	5
5.4 Construction of the numeric-3 code	5
6 List of country names and their code elements	6
6.1 Specification for use	6
6.2 Content of the list	6
6.3 Choice of language, romanization, character set	6
7 Maintenance	7
7.1 Maintenance agency (ISO 3166/MA)	7
7.2 Addition to the list of country names	7
7.3 Deletion from the list of country names	8
7.4 Alterations to country name or code element	8
7.5 Reservation of country code elements	8
7.5.1 Introduction	8
7.5.2 Period of non-allocation	8
7.5.3 Period of non-use	8
7.5.4 Exceptional reserved code elements	8
7.5.5 List of reserved code elements	8
8 Guidelines for users	9
8.1 Special Provisions	9
8.1.1 Aggregations	9
8.1.2 User assigned code element	9
8.2 Advice regarding use of country code elements	9
Annex A (informative) Numerical representation of ISO 3166 alpha-2 code elements	10
Annex B (informative) Conversion matrix for the numerical representation of ISO 3166 alpha-2 code elements	11
Annex C (informative) List of ISO 639 language codes, alpha-2 and alpha-3, used in the ISO 3166 standard of country codes	13
Annex D (normative) Alphabetical index of names from the list of country codes appearing in the remarks, corresponding to "territory names", or forming the second significant part of composite country names	17
Annex E (informative) Principles for minor modification to the short form of country name received from UNTERM, allowing for display in alphabetic order	22
Annex F (informative) Source of names. Procedures concerning official full country names at UNTERM, confirmed on 2019-03-07	23

Annex G (normative) OBP Labels 24

Bibliography 26

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights. Details of any patent rights identified during the development of the document will be in the Introduction and/or on the ISO list of patent declarations received (see www.iso.org/patents).

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

For an explanation on the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the Technical Barriers to Trade (TBT) see the following URL: www.iso.org/iso/foreword.html.

This document was prepared by Technical Committee ISO/TC 46, *Information and documentation*, WG 02, *Coding of country names and related entities*

This fourth edition cancels and replaces the third edition (ISO 3166-1:2013), which has been the last one published as paper standard, with the normative text and the codes together. In the end of 2013, the ISO 3166 codes have been moved to the database format (de facto merging three parts together).

This fourth edition is a minor revision to the last published ISO 3166-1:2013 standard, principles and lists together. It takes into account the stricter database rules imposed on the code itself, as opposed to paper documents.

The main changes compared to the previous edition are as follows:

- The components of the codes are defined by descriptors, not by column or line numbers
- The status of alpha-2 code element is explicit, as it is the main resource managed by ISO 3166/MA, necessary for traceability over time
- All characters in the database, specifically those with diacritical marks, have been checked with Universal Multiple-Octet Coded Character Set, ISO/IEC 10646, and are used consistently
- The database encoding is UTF-8, and the same is used in many applications
- The three parts - three codes - belong to the same database, updates are done only once for all parts
- The ISO 3166 standard as database permits to update any application using it in a quick and effective manner

Introduction

ISO 3166 provides universally applicable coded representations of names of countries (current and non-current), dependencies, and other areas of particular geopolitical interest and their subdivisions.

ISO 3166-1, establishes codes that represent the current names of countries, dependencies, and other areas of particular geopolitical interest, on the basis of country names obtained from the United Nations.

ISO 3166-2 establishes a code that represents the names of the principal administrative divisions, or similar areas, of the countries and entities included in this part of ISO 3166.

ISO 3166-3 establishes a code that represents non-current country names, i.e. the country names deleted from ISO 3166 since its first publication in 1974.

The three parts of ISO 3166 do not express any opinion whatsoever concerning the legal status of any country, dependency, or other area named herein, or concerning its frontiers or boundaries.

A list of all parts in the ISO 3166-series can be found on the ISO website.

Codes for the representation of names of countries and their subdivisions —

Part 1: Country code

1 Scope

The ISO 3166 standard establishes codes for the representation of the names of countries, dependencies, and other areas of particular geopolitical interest, on the basis of lists of country names obtained from the United Nations. This part of ISO 3166 is intended for use in any application requiring the expression of current country names in coded form; it also includes basic guidelines for its implementation and maintenance.

2 Normative references

The following documents are referred to in the text in such a way that some or all of their content constitutes requirements of this document. For dated references, only the edition cited applies. For undated references, the latest edition of the referenced document (including any amendments) applies.

ISO 639-1, *Codes for the representation of names of languages — Part 1: Alpha-2 code*

ISO 639-2, *Codes for the representation of names of languages — Part 2: Alpha-3 code*

ISO 639-3, *Codes for the representation of names of languages — Part 3: Alpha-3 code for comprehensive coverage of languages*

ISO/IEC 10646, *Information technology — Universal Coded Character Set (UCS)*

3 Terms and definitions

For the purposes of this document, the following terms and definitions apply.

ISO and IEC maintain terminological databases for use in standardization at the following addresses:

- IEC Electropedia: available at <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online browsing platform: available at <https://www.iso.org/obp>

3.1 code

set of data transformed or represented in different forms according to a pre-established set of rules

[SOURCE: ISO 5127:2017, 3.1.13.10]

Note 1 to entry: Former ISO 5127:2001, 1.1.4 -07

3.2 code element

the result of applying a code to an element of a coded set

[SOURCE: ISO/IEC 2382:2015, 2121555]

Note 1 to entry: Adapted from the term *code value* ISO/IEC 2382-4:1999, 04.02.04.

Note 2 to entry: In the country code part, a code element represents a country name.

3.3 country code

list of country names with their representations by code elements

Note 1 to entry: alpha-2, alpha-3 and numeric-3 are the country code types.

3.4 country name

name of a country, dependency, or other area of particular geopolitical interest

3.7 language of ISO 3166 standard

language in which the terminology has been defined

Note 1 to entry: based on the ISO standards “Information and documentation vocabulary” and “Information technology vocabulary”

Note 2 to entry: English and French are languages of the ISO 3166 standard

Note 3 to entry: the terminology shall be maintained current

3.8 administrative language of the country

written language used by the administration of the country at the national level

3.10 status of the alpha-2 country code

assigned, unassigned, reserved: transitionally, exceptionally, indefinitely

Note 1 to entry: since the first publication of the ISO 3166 standard in 1974

3.11 alpha-2 country code

an alphabetic 2 character (alpha-2) code

Note 1 to entry: which is generally recommended to represent country name

3.12 alpha-3 country code

an alphabetic 3 character (alpha-3) code

Note 1 to entry: based on the alpha-2 country code when possible, for use in cases where a specific need has been identified

3.13 numeric-3 country code

a three-digit numeric (numeric-3) code

Note 1 to entry: for use in cases where language independence is needed

3.14 short country NAME, in capital letters

short form of the country name, distinctive word first

Note 1 to entry: in language of the ISO 3166 standard

Note 2 to entry: this item might be inverted, allowing the distinctive word to appear first, so that items can be easily found in an alphabetical list